

Christkindl-  
markt 14.12.13

Personen und Aktionen



## 2200 Euro spendet

Zu einem vollen Erfolg war der Weihnachtsmarkt in Atting geworden. Er war am dritten Adventsamtstag in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Ortsvereinen durchgeführt worden. Nun konnte Bürgermeister Robert Ruber den Spendenerlös übergeben. Dabei ließ er den Markt Revue passieren, der unter der Hauptorganisation der beiden Gemeinderäte Andreas Gillner und Ute Hornburger im Hof der Alten Schule veranstaltet worden war. Beginn war mit einer besinnlichen Stunde mit einem Adventskonzert der Stubnmusik Lohmüller in der Pfarrkirche Atting, bei der Hermann und Bettina Geschichten vortrugen. Beim Weihnachtsmarkt im Hof der Alten Schule beteiligten sich von den Attinger Vereinen der Burschenverein, die Sportschützen und die Landfrauen sowie die Gemeinde und der Kindergarten Atting mit der Grund- und Mittelschule Rain. Bastelfreudige Bürger und Bürgerinnen hatten sich dabei zu „Kunst und Krempel“ mit kleinen Geschenkideen und Bastelartikeln zusammengeschlossen und von der Pfarrei bot das Eine-Welt-Team diverse Fair-Trade-Waren an. Gemeinsam war für allerhand Kulinarisches gesorgt worden. Zu Besuch kamen die kleinen Sänger vom Kindergarten, die Jagdhornbläser, die lebende Krippe sowie Nikolaus und Krampus. „Alles in allem eine rundherum gelungene Sache mit großem Besucherzuspruch“, resümierte Bürgermeister Robert Ruber. Sein Dank galt allen fleißigen Helfern aus den Vereinen und der Bürgerschaft. Ein besonderes Dankeschön gab es vom Fair-Trade-Team an den Automatenvertrieb Rudolf Klankermayer für die kostenlose Unterstützung mit Geräten und Waren. Der Spendenerlös von 2200 Euro wurde aufgeteilt, um Kinder „rund um die Welt“ zu unterstützen. So gingen 1000 Euro in die Heimat, an

den Kindergarten Atting mit Kindergartenleiterin Andrea Handl für den Grundstock zur Beschaffung einer besonderen Rutsche. 600 Euro erhielt Maximilian Rüb von der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern zur Unterstützung todkrankender Kinder und deren Eltern. Weitere 600 Euro nahm Irmgard Hilmer für afrikanische Kinder im Missionsprojekt von Pfarrer Josef Renner „Hilfe für Ghana“ entgegen. Von allen Spendenempfängern kamen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und die Zusicherung der zweckgebundenen

Verwendung für die bedachten Kinder. – Bild: Ein Teil der fleißigen Helfer und Helferinnen aus den verschiedenen beteiligten Vereinen und Gruppen der Gemeinde sowie (von links): die beiden Hauptorganisatoren Andreas Gillner und Ute Hornburger; die Scheckempfänger Irmgard Hilmer für die Ghana-Hilfe, Maximilian Rüb (Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern), Kindergartenleiterin Andrea Handl für den Kindergarten Atting sowie Attings Bürgermeister Robert Ruber und Pfarrer Hans-Jürgen Koller. (Foto: ih)